

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **87 (1969)**

Heft 17

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

gegründet werden. Die Aktien der Ingenieurunternehmung werden vollständig in den Händen der Muttergesellschaft liegen. Die Tätigkeit der Ingenieurunternehmung umfasst Ingenieurarbeiten auf den verschiedensten Gebieten der Technik, namentlich die Durchführung von Studien, die Projektierung, Bauleitung und Inbetriebnahme von Anlagen aller Art sowie die damit zusammenhängende finanzielle, wirtschaftliche und rechtliche Beratung. Die Arbeitsgebiete erstrecken sich im besonderen auf die hauptsächlichsten Sektoren der Infrastruktur, d. h. auf die Gebiete der Energieerzeugung auf hydraulischem, thermischem oder nuklearem Wege, der Energieverteilung, der Verkehrsplanung und des Baues von Verkehrsanlagen (Strassen und Tunnel), des Wasserbaues, der Bewässerung, der Landwirtschaft, der Abwasser- und Kehrrechtbeseitigung usw. Der Mitarbeiterstab wird über 400 in der Mehrheit hochqualifizierte Fachkräfte umfassen. Die Direktion wird durch *P. K. Jaray* und *M. Wolfensberger*, diplomierte Ingenieure ETH, sowie *H. Herzog*, Kaufmann, gebildet.

DK 061.5

Ein 381 m hoher Schornstein, so hoch wie das Empire State Building, wird für die Hüttenbetriebe der International Nickel Company of Canada, Limited, in Ontario (Kanada) gebaut. Als höchster Schornstein der Welt soll er die drei 150 bzw. 105 m hohen Kamine des Werkes ersetzen. Seine Kosten sind auf über 13 Mio Dollar veranschlagt. Der Schornstein führt die Abgase des Hüttenbetriebes in grosse Höhen, wo sie auch bei ungünstigem Wetter verteilt und verdünnt werden. Der damit erzielte Reinheitsgrad übertrifft sogar die Forderungen der Kontrollbehörden. Mit dem neuen Schornstein wird vor allem vermieden, dass Schwefeldioxid die Vegetation schädigt. Diese Feststellung stützt sich auf Erfahrungen mit hohen Kaminen in Europa und den USA. Ausserdem werden zwei elektrostatische Staubabscheider eingebaut.

DK 624.027.1

Wettbewerbe

Alterssiedlung in Pfäffikon ZH (SBZ 1968, H. 51, S. 926).

Das Preisgericht hat unter 31 Projekten wie folgt entschieden:

1. Preis (5000 Fr. und Antrag zur Weiterbearbeitung)

Robert Bachmann, Zürich

2. Preis (3400 Fr.) Hertig, Hertig und Schoch, Zürich

3. Preis (1400 Fr.) Walter Isler, Effretikon

4. Preis (1200 Fr.) Willi Egli, Zürich

5. Preis (1000 Fr.) Walter Zimmermann, Pfäffikon/Effretikon

Ankauf (2000 Fr.) Fritz Schwarz, Zürich

Die Ausstellung ist bereits geschlossen.

Mitteilungen aus dem SIA

Generalversammlung in Montreux vom 9. bis 11. Mai 1969

Die Sektion Waadt des SIA erwartet Sie mit Bestimmtheit an diesem Anlass am blütenbehangenen Ufer des Genfersees. Anmeldung bis 30. April oder so rasch wie möglich an das Organisationskomitee der Generalversammlung des SIA, Postfach 270, 1820 Montreux.

9. Mai: Delegiertenversammlung

10.30 Uhr Beginn im Casino Montreux

14.30 Uhr Damenexkursionen

20.30 Uhr Pianovortrag von Geza Anda

10. Mai: Generalversammlung

9.30 Uhr Beginn im Casino Montreux

13.00 Uhr Kreuzfahrt auf dem See

21.15 Uhr Diner und Gala-Abend mit Josephine Baker

11. Mai: Exkursionen

Einzelheiten sind im offiziellen Programm ersichtlich.

Generalsekretariat SIA

Mitteilungen aus der GEP

Ausserordentliche Generalversammlung, Samstag, 26. April 1969

Zum zweitenmal im Leben der GEP findet eine a. o. Generalversammlung statt. Diesmal bildet die *Diskussion des ETH-Gesetzes* den Anlass. Im grossen Hörsaal des Physikgebäudes der ETH, Gloriastrasse 35, Zürich 6 (keine Parkplätze!) beginnt die Versammlung um 10.30 Uhr. Nach einem befürwortenden Referat von Dir. *R. Steiger*, dipl. Masch.-Ing., Vicepräsident der GEP, folgt ein ablehnendes von Prof. *G. Schnitter*, ETH, und hierauf eine Diskussion. Anschliessend sollen die sich ergebenden Fragen entschieden werden. Schluss der Versammlung spätestens 13.30 Uhr. Kein gemeinsames Mittagessen.

Ankündigungen

Graphische Sammlung der ETH Zürich

Noch bis am 1. Juni wird gezeigt: «Pieter Bruegel, 1525 bis 1569». Geöffnet: werktags 10—12 und 14—17 h, sonntags 10—12 h.

ZBV, Zürcher Studiengesellschaft für Bau- und Verkehrsfragen

Die Generalversammlung beginnt am Samstag, 26. April, um 8 h, mit einem gemeinsamen Morgenessen im Restaurant Wallberg in Volketswil. Anschliessend an die Behandlung der statutarischen Geschäfte wird eine Diskussion am runden Tisch stattfinden, welche die Referenten des vergangenen Wintersemesters bestreiten. Man wird versuchen, ein Ergebnis zu formulieren, das den Behörden, der Öffentlichkeit und der Presse in Form von Thesen übergeben werden soll. Schluss der Veranstaltung 12.30 h.

Internationale Gesellschaft für Felsmechanik

Der 2. Kongress wird vom 21. bis 26. September 1970 in Belgrad, mit folgender Tagesordnung, abgehalten: Grundlegende Eigenschaften der Felsmassen; Verformbarkeit von Felsmassen; Mechanische Festigkeiten von Felsmassen; Felsbohlbauten; Gesteinszerlegung; Verbesserung der Eigenschaften von Felsmassen; Standfestigkeit von Böschungen und Hängen in Felsmassen; Verhalten der Felsmassen als Fundamente von Bauwerken. Das Arbeitsprogramm des Kongresses umfasst Arbeitssitzungen, Besuche wissenschaftlicher Anstalten, offizielle Empfänge, Exkursionen (Talsperre Djerdap) und ein Sonderprogramm für mitreisende Angehörige. Die Frist zur Einreichung der Voranmeldung für die Beteiligung am 2. Kongress ist der 1. Dezember 1969 (englisch, französisch, deutsch). Die Verfasser sollen den Titel und eine kurze Darstellung des Referats in einer der drei offiziellen Sprachen ihrer nationalen Gruppe (Gesellschaft, Komitee u. a.) bis zum 30. April 1969 einsenden.

Die gesamte auf diesen Kongress sich beziehende Korrespondenz soll an folgende Anschrift gerichtet werden: Sekretariat 2. kongresa Medjunarodnog društva za mehaniku stena, Institut za vodoprivredu «Jaroslav Černi», Bulevar vojvode Mišića 43, Beograd, Jugoslavija.

Int. Kongress über vorbeugende Hochwasserschutzmassnahmen, Klagenfurt 1970

Dieser Kongress soll unter dem Stichwort «Interpraevent» vom 17. bis 30. Mai durchgeführt werden. Die Referate (höchstens 15 Schreibmaschinenseiten deutsch, französisch, englisch oder russisch) sind bis am 30. September 1969 einzureichen. Das ausführliche Programm kann auf der Redaktion der SBZ eingesehen werden. Voranmeldung erwünscht bis 30. April 1969 an den Veranstalter, die Gesellschaft für vorbeugende Hochwasserkämpfung, A-9021 Klagenfurt, Österreich, Postfach 164.

Vortragskalender

Lundi 28 avril. SEP Neuchâteloise. 20.00 h au Restaurant Beau-Rivage, Neuchâtel. Dr *Ducrey*, chef du Service médical de la Suisse romande, Lausanne, et Dr *E. Gubéran* (invité), chef du Service cantonal neuchâtelois de médecine du travail et d'hygiène industrielle: «La médecine du travail au service de l'entreprise.»

Dienstag, 29. April. ETH-Kolloquium für Technische Wissenschaften. 17.15 h im Hörsaal III des Maschinenlaboratoriums, Sonneggstrasse 3, Zürich. Prof. Dr. *John W. Miles*, Institute of Geophysics and Planetary Physics and Aerospace Dept., University of California, San Diego, «The Taylor-Colum Paradox.»

Dienstag, 29. April. STV Sektion Zürich. 20.15 h im Kongresshaus Zürich, Eingang U. *Heinrich Guggenbühl-Menz*, Direktor, Präsident der Ostschweizerischen Gesellschaft des Freiluftmuseums Ballenberg: «Die Baukultur der Bauern seit 1500 und wie sie erhalten wird.»

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, M. Künzler; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telephon (051) 23 45 07 und 23 45 08.

Briefpostadresse: Schweiz. Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich